Verschleiß
Der Düseneinsatz und der Wirbelkammer sind Bauteile, die einer gewissen Abnutzung unterliegen. Für die Düseneinsätze sind Fühlerlehren in den jeweiligen Größen lieferbar, mit denen der Verschleißgrad der Bohrung näherungsweise festgestellt werden kann.
Für den Wirbelkammer sind keine Messwerkzeuge verfügbar; die Wirbelkammer sind durch eine Sichtprüfung auf Bruch, Risse und/oder Verschleiß zu kontrollieren.

Wenn das Spritzbild Streifen aufweist und/oder die Pumpe nicht mehr genügend Druck aufbauen kann, ist dies ein deutliches Anzeichen für Verschleiß.

Reinigung
Nach der Demontage aller Bauteile müssen diese gereinigt werden. Die Reinigung soll vorzugsweise in einem Ultraschallbad mit einem handelsüblichen CIP-Reinigungsmittel erfolgen.
Für die Reinigung der Wolframcarbidteile sollten keine alkalischen oder sauren Lösungen verwendet werden; dies beeinträchtigt die Lebensdauer der Bauteile. Es dürfen auch niemals spitze Werkzeuge wie zum Beispiel Schraubenzieher benutzt werden; stattdessen kann man eine harte Bürste benutzen.

Warnung: Die Düse niemals auf den eigenen Körper oder auf andere Personen richten. Die unter hohem Druck austretende Flüssigkeit kann schwere Verletzungen hervorrufen.

Warnung: Die Düse vor dem Einsatz im Trockenturm immer unter hohem Druck auf korrekte Montage und eventuelle Undichtigkeiten kontrollieren.

ANRO SPRAY SOLUTIONS

Kralingseweg 428 - 430
3066 RD ROTTERDAM
DIE NIEDERLANDE
Tel. : +31(0)10-2207845
Fax : +31(0)10-2207291
E-mail: info@gyraflex.com

www.gyraflex.com

ANRO SPRAY SOLUTIONS

Anleitung für Sprühtrocknungsdüsen Typ RX/VX

Montage

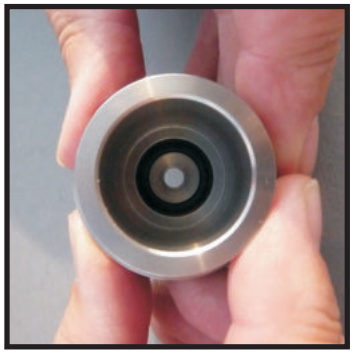

Abbildung 1

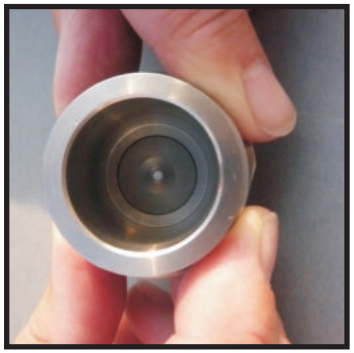

Abbildung 2

Den kleinen O-Ring in die Rille der Halterung vom Typ RX/VX (siehe Abbildung 1) einsetzen und die Bohrungsplatte so auf den Ring legen, dass sich der Einlass auf Ihrer Seite befindet (siehe Abbildung 2).
Bei Ausführungen mit einer Bohrung mit Radius muss sich der Radius auf Ihrer Seite befinden. Die Wirbelkammer mit zwei Fingern am Schwanzstück festhalten (siehe Abbildung 3) und diese mit der ebenen Seite auf die Einlegescheibe aufsetzen (siehe Abbildung 4).

Abbildung 3

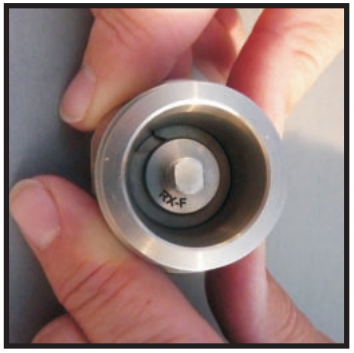

Abbildung 4

Abbildung 5

Abbildung 6

Jetzt das Verschlussventil aus weißem Kunststoff oder aus Metall auf die Feder aufschrauben. (siehe Abbildung 5). Die Feder mit dem Verschlussventil danach über das Endstück des Wirbelkammers schieben (siehe Abbildung 6).

Den O-Ring an dem Düsenkörper anbringen (siehe Abbildung 7) und die Düsenhalterung handfest in den Düsenkörper schrauben (siehe Abbildung 8). Um das Anziehen und Lösen zu erleichtern, empfehlen wir, mit einem Pinsel eine dünne Schicht des Schmier-mittels P-1900, das für Lebensmittel geeignet ist, auf das Gewinde aufzutragen.
Wenn Sie die Schnellkupplung verwenden, wird die gesamte Einheit anschließend in den aufnehmenden Teil der Kupplung geschoben (siehe Abbildung 9), bis sie einrastet.

Wir weisen noch einmal darauf hin, dass es sehr wichtig ist, die fertig montierte Düsen-einheit vor dem Einsatz im Trockenturm auf eventuelle Undichtigkeiten zu kontrollieren.

Abbildung 7

Abbildung 8

Abbildung 9

Abbildung 10

Abbildung 11

Demontage
Zur Entnahme der Düse aus der Schnellkupplung wird der seitlich an der Kupplung vorhandene Knopf gedrückt (siehe Abbildung 10); dadurch wird die Düse gelöst (siehe Abbildung 11).
Die Düsenhalterung aus dem Düsenkörper herausschrauben und das Verschlussventil mit der Feder aus der Halterung ziehen (siehe Abbildung 12). Danach den Wirbelkammer mit zwei Fingern (siehe Abbildung 13) oder eventuell mit Hilfe einer Zange, jedoch ohne zu fest zuzupacken, aus der Halterung ziehen. Die Düsenhalterung kopfüber halten und die Bohrungsplatte, eventuell mit einem stumpfen Gegenstand (siehe Abbildung 14), vorsichtig aus der Halterung drücken. Danach die O-Ringe aus den Rillen der Düsenhalterung entfernen. Alle Teile sind jetzt demontiert und können gereinigt oder ausgetauscht werden.

Es empfiehlt sich, die O-Ringen nach jeder Demontage durch einen neuen Ring zu ersetzen.

Abbildung 12

Abbildung 13

Abbildung 14